



BESCHLUSSVORLAGE

FB 12

Tagesordnungspunkt: 6

Schulen des Landkreises; Korbinian-Aigner-Gymnasium, Umbaumaßnahmen nach Auszug der FOS/BOS

Anlage(n):

Schreiben der Schulleitung des Korbinian-Aigner-Gymnasiums vom
19.04.2011

- Planausschnitt Grundriss Sekretariat ohne Wand
- Planausschnitt Grundriss Sekretariat mit Wand
- Planausschnitt Grundriss Lehrerzimmer ohne Wand
- Planausschnitt Grundriss Lehrerzimmer mit Wand
- Planausschnitt Grundriss Stundenplanerzimmer
- Planausschnitt Grundriss Bibliothek

Alois-Schieß-Platz 2
85435 Erding

Ansprechpartner/in:
Ulrich Setzwein

Zi.Nr.: 410

Tel. 08122/58-1278
ulrich.setzwein@lra-
ed.de

Erding, 23.05.2011
Az.:

Sitzung des Ausschusses für Bauen und Energie am 06.06.2011

öffentliche Sitzung

Vorlagebericht: siehe Rückseite

Anmerkungen zu den finanziellen Auswirkungen:

Die Erweiterung des Lehrerzimmers und die Erweiterung des Sekretariats kostet voraussichtlich 160.000 Euro. Im Haushalt 2011 wurden 150.000 Euro bereitgestellt.

Beschlussvorschlag:

Vorlagebericht:



LANDKREIS
ERDING

In der Sitzung des Ausschusses für Bauen und Energie am 19.10.2010 wurde der von der Schule beantragte Umbau am Korbinian-Aigner-Gymnasiums nach Auszug der FOS/BOS vorgestellt. Vor der Sitzung am 15.11.2010 hat der Ausschuss für Bauen und Energie das Korbinian-Aigner-Gymnasium besichtigt und danach im Sitzungssaal die von der Schule beantragten Umbaumaßnahmen diskutiert. Der Ausschuss fasste den Beschluss, dass die Erweiterung des Sekretariats und des Lehrerzimmers im Jahre 2011 durchgeführt werden sollen und dass über die beantragte Erweiterung des Küchenbereichs im Rahmen der Haushaltsberatungen 2011 noch einmal beraten werden soll. Die Verwaltung wurde angewiesen, den Antrag auf schulaufsichtliche Genehmigung und den Antrag auf Bewilligung von Zuwendungen von der Regierung von Oberbayern sowohl für die Erweiterung des Sekretariats und des Lehrerzimmers als auch für die Erweiterung des Küchenbereichs (ein Antrag für alle Maßnahmen) zu stellen, um zu vermeiden, dass gegebenenfalls eine Einzelmaßnahme unter die Bagatellgrenze von 100.000,00 Euro für die zuwendungsfähigen tatsächlichen Kosten fällt.

Im Rahmen der Aufstellung des Haushaltes für das Jahr 2011 wurden vom Kreistag für die Erweiterung des Sekretariats und für die Erweiterung des Lehrerzimmers schließlich insgesamt 150.000,00 Euro bewilligt.

Die Verwaltung hat bei der Regierung von Oberbayern die schulaufsichtliche Genehmigung sowohl für die Erweiterung des Sekretariats und des Lehrerzimmers als auch für die Erweiterung des Küchenbereichs beantragt. Die schulaufsichtliche Genehmigung wurde mit dem Schreiben vom 01.12.2010 für die beantragten Maßnahmen erteilt. Mit dem Schreiben vom 27.04.2011 teilte die Regierung von Oberbayern mit, dass sie für das gesamte Vorhaben, also Erweiterung des Sekretariats und des Lehrerzimmers und für die Erweiterung des Küchenbereichs insgesamt 45.000,00 Euro Gesamtzuweisung einplane (Förderquote liegt bei 28,70 %).

Folgende Baumaßnahmen sind bisher 2011 im Zusammenhang mit der Erweiterung des Sekretariats und des Lehrerzimmers geplant:

Das Sekretariat wird vergrößert, eine Wand wird größtenteils entfernt, der benachbarte Raum in dem sich zur Zeit die Stundenplaner befinden, wird dem Sekretariat zugeschlagen. Die Bibliothek wird in das Kellergeschoß verlegt. Dafür werden 2 Klassenzimmer (Raum 108 und 109), die nach dem Auszug der FOS/BOS frei wurden, benötigt. Darüber hinaus wünscht die Schulleitung in einem weiteren angrenzenden Klassenzimmer die Errichtung eines „Projektraumes“, in dem konzentriert und ruhig gearbeitet werden kann. In dem Raum, in dem sich bisher die Bibliothek im Erdgeschoß befand, soll in Zukunft das Lehrerzimmer untergebracht werden. Es ist dann entsprechend dem Wunsch der Schule deutlich größer als das bisherige Lehrerzimmer. Der Bereich, in dem bisher das Lehrerzimmer untergebracht ist, soll in Zukunft als Silentiumraum und als Büro für die Stundenplaner genutzt werden.

Aufgrund der sehr guten Auftragslage der örtlichen Baufirmen und des damit verbundenen höheren Preisniveaus werden sich die geschätzten Baukosten voraussichtlich von 150.000,00 Euro auf ca.160.000,00 Euro erhöhen.

In der Sitzung des Ausschusses für Bauen und Energie am 11.04.2011 wurde von einem Ausschussmitglied die Frage gestellt, ob man die Stahlbetonwand neben dem bestehenden Sekretariat und die Stahlbetonwand zwischen der bestehenden Bibliothek



LANDKREIS
ERDING

und dem Silentiumraum tatsächlich abrechen müsse. Die Verwaltung wurde beauftragt, die Kosten zu ermitteln, die anfallen würden, wenn man diese beiden Wände, wie bisher geplant, abrechen würde. Die Kosten für den Abbruch dieser beiden Wände belaufen sich, einschließlich aller erforderlichen Neben- und Anpassarbeiten in den Bereichen Boden, Wand und Decke, voraussichtlich auf ca. 20.000,00 Euro – 22.000,00 Euro für jede Wand. Würde man diese Wände nicht abrechen, wäre dies eine Umplanung gegenüber der ursprünglich vorgesehenen Planung und es wäre dann fraglich, ob die für das Jahr 2011 vorgesehenen Baumaßnahmen im laufenden Jahr noch umgesetzt werden können, da die Umplanung der Regierung von Oberbayern mitgeteilt werden müsste und ein neuer Antrag auf Bewilligung von Zuwendungen gestellt werden muss.

Eine vorläufige schulaufsichtliche Genehmigung für die mögliche Umplanung liegt in Form einer E-Mail der Verwaltung vor.

Die Regierung von Oberbayern hat auf der Grundlage des Antrages auf schulaufsichtliche Genehmigung vom 25.10.2010 für die Erweiterung des Sekretariats, des Lehrerzimmers und des Küchenbereichs und den von den Architekten geschätzten Kosten von insgesamt 240.000,00 Euro 45.000,00 Euro Zuwendungen in Aussicht gestellt. Sie geht dabei von 156.800,00 Euro zuwendungsfähigen Kosten aus. Im Hinblick auf die Zuwendungen sind grundsätzlich folgende weitere Ausführungsfälle möglich, die alle eine Umplanung gegenüber der ursprünglichen Planung (im Antrag auf schulaufsichtliche Genehmigung) darstellen:

1. Das Sekretariat und das Lehrerzimmer werden, wie bisher geplant, erweitert. Die Wände neben dem Sekretariat und zwischen Bibliothek und Silentiumraum werden abgebrochen. Die Erweiterung des Küchenbereichs wird, sofern dies in den Haushaltsberatungen 2011 so beschlossen wird, im Jahre 2012 nicht ausgeführt: Geschätzte Baukosten ca. 160.000,00 Euro, zuwendungsfähige Kosten ca. 100.000,00 Euro. Zu erwartende Zuwendungen ca. 28.700,00 Euro (28,7%), wenn die Bagatellgrenze von 100.000,00 Euro für die zuwendungsfähigen Kosten nicht unterschritten wird. Sollte diese Grenze für die zuwendungsfähigen Kosten unterschritten werden, gibt es keine Zuwendungen.
2. Die Wände neben dem Sekretariat und zwischen Bibliothek und Silentiumraum werden nicht abgebrochen, alle anderen Maßnahmen, die für 2011 im Zusammenhang mit dem Umbau der Verwaltung vorgesehen waren, werden ausgeführt, der Küchenbereich wird, sofern dies in den Haushaltsberatungen 2011 so beschlossen wird, 2012 erweitert. Geschätzte Baukosten ca. 210.000,00 Euro (120.000 € + 90.000 €), zuwendungsfähige Kosten voraussichtlich ca. 125.000,00 Euro. Zu erwartende Zuwendungen ca. 35.000,00 Euro (28,7%)
3. Die Wände neben dem Sekretariat und zwischen Bibliothek und Silentiumraum werden nicht abgebrochen, alle anderen Maßnahmen, die für 2011 im Zusammenhang mit dem Umbau der Verwaltung vorgesehen waren, werden ausgeführt, der Küchenbereich wird, sofern dies in den Haushaltsberatungen 2011 so beschlossen wird, 2012 nicht erweitert. Geschätzte Baukosten ca. 120.000,00 Euro, zuwendungsfähige Kosten voraussichtlich ca. 60.000,00 Euro. Die Zuwendungsfähigen Kosten liegen unter der Bagatellgrenze, es sind keine Zuwendungen zu erwarten.

Im Hinblick auf die Maßnahmen, die 2011 ausgeführt werden sollen, weist die Verwaltung darauf hin, dass die Zustimmung zum vorzeitigen Maßnahmenbeginn vermutlich



LANDKREIS
ERDING

erst im Laufe des Juli zu erwarten sein wird, falls die am 11.04.2011 vorgestellte Planung geändert und bei der Regierung von Oberbayern neue Anträge gestellt werden müssen. Erst danach könnten die Aufträge an die ausführenden Firmen vergeben werden, ohne die Zuwendungen zu gefährden. Um die von der VOB festgesetzte Zuschlagsfrist von 28 Tagen nicht zu überschreiten, müssten die Arbeiten so spät ausgeschrieben werden, dass zu befürchten ist, dass keine oder zumindest keine preisgünstigen Angebote eingehen und dass Ausführungstermine wegen Lieferfristen (z.B. bei den Möbeln) nicht gehalten werden können.

Die Schulleitung des Korbinian-Aigner-Gymnasiums legt in Ihrem Schreiben vom 19.04.2011 dar, dass sie es im Hinblick auf die internen Abläufe für notwendig hält, dass die betreffenden Wände neben dem Sekretariat und zwischen Bibliothek und Silentiumraum abgebrochen werden.

Seitens der Verwaltung wird weiterhin darauf hingewiesen, dass nach Auszug der FOS/BOS und Unterbringung der derzeit in Containern unterrichteten Klassen des Korbinian-Aigner-Gymnasiums insgesamt 6 freie Klassenzimmer zur Verfügung stehen. Hiervon werden, wie oben erläutert, für die Unterbringung der Bibliothek zwei Klassenzimmer benötigt. Da die Schülerzahlen eventuell steigen, sollte der Umbau eines Klassenzimmers in einen „Projektraum“ so gestaltet werden, dass der Raum jederzeit bei Bedarf als Klassenzimmer genutzt werden kann. Zu beachten ist, dass für die gewünschte Erweiterung des Küchenbereichs, die eventuell im Jahre 2012 realisiert werden soll, der Musiksaal in einem anderen Raum untergebracht werden muss und dafür ein weiteres Klassenzimmer benötigt wird.

Herr Architekt Burkhardt wird die Planung der Erweiterung des Sekretariats und des Lehrerzimmers in der Sitzung des Ausschusses am 06.06.2011 vorstellen.

Der Ausschuss wird gebeten, zu entscheiden, welche Variante für den Umbau der Verwaltung zur Ausführung kommen soll.